

FOSBOS ROSENHEIM WIRD PARTNERSCHULE DER START-STIFTUNG

NEUES NETZWERK ERÖFFNET CHANCEN
FÜR JUGENDLICHE MIT MIGRATIONSBEZUG



Die FOSBOS Rosenheim ist seit dem Jahr 2026 offiziell Partnerschule der START-Stiftung und damit Teil des bundesweiten Netzwerks „START4School“. Mit dieser Kooperation ist es möglich, innerhalb des Schullebens die Chancengerechtigkeit, individuelle Förderung und gesellschaftliche Teilhabe von Jugendlichen mit Migrationsbezug zu fördern.

Die START-Stiftung, eine Initiative der Gemeinnützigen Herbie-Stiftung, setzt sich seit mehr als 20 Jahren für die Förderung junger Menschen mit Einwanderungsgeschichte ein. Ziel ist es, Jugendliche auf ihrem Bildungsweg zu begleiten, ihre persönlichen Stärken zu fördern und ihnen neue Perspektiven für ihre berufliche und gesellschaftliche Zukunft zu eröffnen. Dabei stehen die Bereiche Persönlichkeitsentwicklung, gesellschaftliches Engagement und berufliche Orientierung im Mittelpunkt.

Durch die Aufnahme in das Netzwerk „START4School“ profitiert die FOSBOS Rosenheim von einer engen Zusammenarbeit mit der Stiftung sowie von einem deutschlandweiten Austausch mit anderen Partnerschulen. Die Schule erhält Zugang zu einem umfangreichen Netzwerk aus Bildungseinrichtungen und Praxispartnern. Dadurch können bestehende Förderangebote weiterentwickelt und neue Impulse für die schulische Arbeit gesetzt werden.

Ein besonderer Vorteil der Partnerschaft liegt im Zugang zu den vielfältigen Bildungsprogrammen der START-Stiftung. Schülerinnen und Schüler mit Migrationsbezug erhalten die Möglichkeit, sich für Programme wie das START-Stipendium, START Career oder START Coding zu bewerben. Diese Angebote unterstützen Jugendliche dabei, ihre Talente zu entdecken, berufliche Perspektiven zu entwickeln und wichtige Zukunftskompetenzen zu

erwerben. Darüber hinaus steht allen interessierten Schülerinnen und Schülern die digitale Lernplattform „START Campus“ offen. Dort finden sie kostenfreie Bildungsangebote, Lernmodule und Möglichkeiten zur persönlichen Weiterentwicklung.

Auch für die gesamte Schulgemeinschaft ergeben sich neue Chancen. Denn gemeinsam mit der START-Stiftung können an der FOSBOS Rosenheim künftig Workshops und Projekttag zu aktuellen Themen organisiert werden. Geplant sind Veranstaltungen zu Medienkompetenz, Berufsorientierung, Demokratiebildung sowie zur Stärkung persönlicher und sozialer Kompetenzen. Diese Angebote richten sich an alle Schülerinnen und Schüler und ergänzen den Unterricht auf praxisnahe Weise.

Die Partnerschaft unterstreicht das Selbstverständnis der FOSBOS Rosenheim als offene und vielfältige Schule. Denn gerade in einer zunehmend pluralen Gesellschaft ist es wichtig, junge Menschen unabhängig von ihrer Herkunft in ihrer Entwicklung zu unterstützen und ihnen gleiche Bildungschancen zu ermöglichen. Die Zusammenarbeit trägt dazu bei, Potenziale sichtbar zu machen, und neue Bildungswege zu eröffnen.

Sabine Ruetz